Nikon

De Das D3-Firmware-Upgrade

Die Firmware der Kamera wurde auf die neueste Version (A 2.01/B 2.01) aktualisiert; bitte beachten Sie die folgenden Änderungen und Zusätze zum *Benutzerhandbuch*. Die Änderungen A bis I gelten für Benutzer, die von den Firmware-Versionen A 1.00/B 1.00 aktualisiert haben, die Änderungen B und D bis I sind für Benutzer der Versionen A 1.10/B 1.10 oder B 1.11, und die Änderung I für Benutzer, die von Firmware-Version A 2.00/B 2.00 aktualisiert haben.
Um die neueste D3-Firmware optimal zu nutzen, aktualisieren Sie ViewNX auf die Version 1.0.4 oder neuer, Capture NX auf die Version 1.3.3 oder neuer und Camera Control Pro 2 auf die Version 2.2.0 oder neuer. Wenn Sie die D3 mit dem optionalen Wireless-LAN-Adapter WT-4 verwenden, aktualisieren Sie die Firmware des WT-4 auf Version 1.1, das WT-4 Setup Utility auf Version 1.1.0, und den Thumbnail Selector auf Version 1.1.0. Weitere Informationen zur Aktualisierung der Firmware der D3 und des WT-4, des ViewNX, Capture NX, Camera Control Pro 2, des WT-4 Setup Utility und des Thumbnail Selector finden Sie auf der Nikon-Website Ihrer Region.

A: Das Wiedergabe-Menü

Infos bei Wiedergabe (*Benutzerhandbuch*, S. 282; *Schnellübersicht*, S. 25)

Die Option »Lichter« im »Infos bei Wiedergabe«-Menü wurde in den Bereich „Detaillierte Bildinformationen" verschoben. Wählen Sie diese Option, um sich die Hervorhebung für sämtliche Kanäle sowie für den roten, grünen und blauen Kanal auf einer separaten Seite des Bildinformationen-Displays anzeigen zu lassen (*Benutzerhandbuch*, S. 231). Die Hervorhebungsoptionen werden nicht mehr auf der „Dateiinformationen"-Seite angezeigt (S. 232).

B: Das Aufnahme-Menü

Vignettierungskorrektur

Bei der „Vignetting"-Funktion handelt es sich um eine Reduktion der Helligkeit am Rand einer Aufnahme. Der Vignettierungseffekt hängt vom verwendeten Objektiv ab und wird bei maximal geöffneter Blende am deutlichsten. Dem Aufnahme-Menü wurde eine »Vignettierungskorrektur«-Option hinzugefügt, damit die Vignettierung beim Objektivtyp G und D (DX und PC-Objektive ausgeschlossen) reduziert werden kann. Treffen Sie Ihre Auswahl zwischen den Optionen »Stark«, »Normal« (Standardeinstellung), »Moderat« und »Aus«.

☑ Vignettierungskorrektur

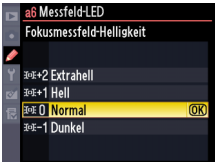
Je nach Motiv, Aufnahmebedingungen und Objektivtyp weisen TIFF- und JPEG-Bilder u. U. Unregelmäßigkeiten oder Abweichungen hinsichtlich der Randhelligkeit auf, während die Funktionen Benutzerdefinierte Bildoptimierungs-Konfigurationen und Nikon-Bildoptimierungs-Konfigurationen, deren Standardeinstellungen geändert wurden, nicht die gewünschte Wirkung erzielen. Führen Sie Testaufnahmen durch und sehen Sie sich das Ergebnis auf dem Monitor an. Bei Mehrfachbelichtungen, Aufnahmen im DX-Format oder mit der Option »Bildmontage« steht keine Vignettierungskorrektur zur Verfügung. Eine Vorschau auf den Vignettierungseffekt in der Live-Anzeige ist nicht möglich; darüber hinaus ist die Option bei der Anzeige von NEF (RAW)-Bildern über die Software eines anderen Herstellers nicht sichtbar. Verwenden Sie bitte ViewNX oder Capture NX, um sich mit der Vignettierungskorrektur erstellte NEF (RAW)-Bilder anzusehen.

ISO-Automatik (*Benutzerhandbuch*, S. 110)

Der Mindestwert für »Längste Belichtungszeit« wurde von 1/250 Sek. auf 1/4.000 Sek. reduziert.

C: Das Individualfunktionen-Menü

a6: Messfeld-LED (*Benutzerhandbuch*, S. 309; *Schnellübersicht*, S. 31)



Den Individualfunktionen a6, »Messfeld-LED« wurde die Option »Fokusmessfeld-Helligkeit« hinzugefügt. Treffen Sie Ihre Auswahl für die Helligkeitseinstellung der Fokusmessfeld-Anzeige im Sucher zwischen den Optionen »Extrahell«, »Hell«, »Normal« (Standardeinstellung) und »Dunkel«.

D: Das Wiedergabe-Menü

Anzeige im Hochformat (*Benutzerhandbuch*, S. 287; *Schnellübersicht*, S. 26)

Da sich die Kamera bei der Aufnahme bereits in der richtigen Ausrichtung befindet, werden die Bilder bei der Bildkontrolle nicht automatisch gedreht, selbst wenn »Anzeige im Hochformat« auf »Ein« steht.

☑ Bildkontrolle

Um die Bilder nach der Aufnahme auf dem Monitor mit der Bildkontrolle zu betrachten, stellen Sie im Wiedergabemenü »Bildkontrolle« auf »Ein«.

E: Das Individualfunktionen-Menü

f4: Funktionstaste (*Benutzerhandbuch*, S. 334; *Schnellübersicht*, S. 24)

Folgende Änderungen und Ergänzungen ergaben sich bei „Tasten + Einstellräder"-Optionen für Persönliche Einstellungen f4 (»Funktionstaste«), f5 (»Abblendtaste«), und f6 (»AE-L/AF-L-Taste«):

- »Auswahl des Bildfeldes« wurde in die Optionen »Auswahl des Bildfeldes (FX/DX/5:4)« und »Auswahl des Bildfeldes (FX/DX)« geteilt. Wählen Sie »Auswahl des Bildfeldes (FX/DX/5:4)«, um das Bildfeld mittels Tastendruck und Drehen des Einstellrades auszusuchen. Wählen Sie »Auswahl des Bildfeldes (FX/DV)«, um zwischen dem FX- und DX-Format mittels Tastendruck und Drehen des Einstellrades zu wechseln. Wenn eine von beiden Optionen gewählt ist, wird das aktuelle Bildfeld im Bildsucher, im oberen Bedienfeld und in der Aufnahmeinformationsanzeige gezeigt, solange die Taste gedrückt wird. Das FX-Format wird gezeigt als „36 × 24", das DX-Format als „24 × 16" und 5:4 als „30 × 24" (Im Bildsucher wird das „×" durch „–" ersetzt, z. B. „30 – 24").
- Die Option »Aufnahmekonfiguration« wurde hinzugefügt. Wenn diese Option ausgewählt wird, kann die Aufnahmekonfiguration durch Tastendruck oder Drehen des Einstellrads aufgerufen werden.

F: Das System-Menü

Copyright-Informationen

Die Option »Copyright-Informationen« wurde in das System-Menü eingefügt. Um den Namen eines Fotografen oder Urheberrechtsinhabers einzugeben, wählen Sie »Fotograf« oder »Urheberrechtsinhaber« und folgen Sie den Anweisungen auf Seite 292 des *Benutzerhandbuchs*. Die Namen der Fotografen können bis zu 36 Zeichen lang sein, die der Urheberrechtsinhaber bis zu 54 Zeichen. Um diese Informationen auch allen folgenden Fotografien hinzuzufügen, markieren Sie »Copyright-Infos hinzufügen« und drücken Sie ▶ um einen Haken (☑) in das Feld zu setzen. Um die Änderungen zu speichern und zum Verlassen markieren Sie »Fertig« und drücken ⊛. Die Copyright-Informationen werden auf der vierten Seite der Fotoinformationsanzeige ausgewiesen.

☑ Copyright-Informationen

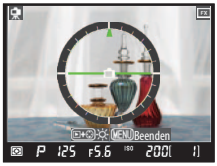
Um die unberechtigte Nutzung der Namen eines Fotografen oder Urheberechtsinhabers zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass »Copyright-Infos hinzufügen« nicht ausgewählt ist und die Felder »Fotograf« und »Urheberrechtsinhaber« leer sind, bevor Sie die Kamera einer anderen Person leihen oder übereignen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Streitfragen, die aus der Benutzung der Option »Copyright-Informationen« entstehen.

G: Benutzerdefiniertes Menü (*Benutzerhandbuch*, S. 373; *Schnellübersicht*, S. 40)

Letzte Einstellungen kann jetzt anstelle von Benutzerdefiniertes Menü angezeigt werden. Um die 20 zuletzt verwendeten Einstellungen anzuzeigen, markieren Sie »Register wählen« in »Benutzerdefiniertes Menü«, drücken ▶, markieren dann »Letzte Einstellungen« und drücken ⊛. Die Menüpunkte werden, gemäß der Reihenfolge nach der sie benutzt wurden, oben zum Menü Letzte Einstellungen hinzugefügt. Um zu Benutzerdefiniertes Menü zurückzukehren wählen Sie »Benutzerdefiniertes Menü« für »Letzte Einstellungen« > »Register wählen«.

H: Live-View

Virtuellen Horizont anzeigen (*Benutzerhandbuch*, S. 101)



Um einen Virtuellen Horizont im Live-View-Modus anzuzeigen, drücken Sie die Info-Taste. Diese Anzeige kann dazu benutzt werden die Kamera auszurichten. Der Virtuelle Horizont wird nicht angezeigt, während die Aufnahme durch das Objektiv fokussiert wird.

I: Modifizierungen, die durch die Aktualisierung der Firmware A und B von Version 2.00 auf Version 2.01 ermöglicht werden

- GPS-Daten-Informationen werden nun im ViewNX Ver. 1.2.0 oder neuer dargestellt, und Capture NX 2 Ver. 2.1.0 nimmt Informationen für Bilder auf, die mit der an der Kamera befestigten GPS-Einheit GP-1 erfasst werden.
- Die Leistung der Autofokus-Rückmeldung im Fokus-Modus C (Dauerstellmodus AF) mit relativ dunklen Objekten wurde verbessert.
- Wenn der Knopf AF-ON gedrückt wird, stellt sich der Monitor ab, und ein Fokus-Punkt kann nun mit dem Mehrfach-Wähler ausgewählt werden.
- In Vollbild-Wiedergabe dargestellte Fotoinformationen wurden wie folgt modifiziert:
  - [Hi] und [Lo] haben [HI–] und [LO–] im Belichtungsmodus und in den ISO-empfindlichen Darstellungen ersetzt.
  - [WARM FILTER] und [COLOR BALANCE] haben [WARM TONE] und [COLOR CUSTOM] in der Retusche-Verlaufswiedergabe ersetzt.
- [Manamah], angezeigt in den [Zeitzone]-Optionen für den Menüpunkt [Weltzeit] im Einstellungsmenü, wurde in [Manama] geändert.
- Ein Problem wurde behoben, das in extrem seltenen Fällen zu erkennbaren schwarzen Flecken in Bildern führte, die mit im Aufnahmemenü auf [Ein] gestellte [Rauschred. bei Langzeitbel.] erfasst wurden.
- Wenn das Speedlight SB-800 an der Kamera angebracht wurde, mit dem Blitzmodus eingestellt auf den Modus Entfernungspriorität manuell (GN), und dann der Belichtungsmeter reaktiviert oder die Kamera angestellt wurde, änderte sich die auf dem SB-800 angezeigte Entfernungsinformation. Dieses Problem wurde behoben.
- Ein Problem wurde behoben, das in seltenen Fällen zur Unterbelichtung von Bildern führte, die mit den folgenden Objektiven aufgenommen wurden.
  - AF-S VR Micro-Nikkor 105 mm f/2,8G IF-ED
  - AF VR Zoom-Nikkor 80–400 mm f/4,5–5,6D ED (5,0 ×)